



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Jürgen Mistol, Gisela Sengl, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Markus Ganserer, Rosi Steinberger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Schönheit der Bayerischen Alpen bewahren – Unberührte Ruhezone erhalten (Landesentwicklung III)

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, bei der geplanten Änderung des Alpenplans auf die Herausnahme des Gebiets am Riedberger Horn aus der Zone C zu verzichten.

Begründung:

Der Alpenplan ist nach über 40 Jahren Bestand eines der wirkungsvollsten landesplanerischen Instrumente zum Schutz der Bergwelt. Die bayerischen Alpen verdanken ihm sein heutiges Gesicht. Durch das Zonierungskonzept im Alpenplan konnte sich der Alpenraum wirtschaftlich sinnvoll entwickeln und gleichzeitig wurden einmalige Berglandschaften vor einer ausgeprägten Belastung geschont.

Der Alpenplan ist international hoch angesehen. Ihm wird von zahlreichen Expertinnen und Experten Vorbildcharakter für eine europaweite Alpenzonierung zugesprochen. Eine Änderung aufgrund wirtschaftlicher Interessen weniger Skiliftbetreiber ist somit nicht nur ein ökologischer Irrsinn. Eine solche Änderung hätte auch eine fatale Signalwirkung für den gesamten Alpenraum.